

**BERATUNG • INFORMATION  
TREFF • AUFKLÄRUNG  
AIDSPRÄVENTION**



# **JAHRESBERICHT**

# **2016**

**Homosexuelle Initiative Tirol**  
**Kapuzinergasse 43**  
**6020 Innsbruck**

**Tel/Fax** 0512 587 586  
**Email** [office@hositirol.at](mailto:office@hositirol.at)  
**Web** [www.hositirol.at](http://www.hositirol.at)

**ZVR 071298153**

## INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis.....	2
Vorwort.....	3
HOSI Tirol – Team 2016 .....	4
Der HOSI-Tirol Vorstand.....	4
Erweiterter Vorstand.....	4
Weitere Aktivist_innen .....	4
Rechnungsprüfung.....	4
Mitglieder 2016 .....	5
Beratungen.....	6
Beratungstätigkeit im Jahre 2016.....	7
Statistiken .....	7
Transgendergruppe.....	8
Jugendgruppe .....	8
Schulbesuche .....	9
Elterngruppe .....	9
Programm 2016 .....	10
Öffentlichkeitsarbeit 2016.....	13
CSD Innsbruck 2016 .....	14
Regenbogenstrassenfest .....	15
Rainbow UNITED Magazin .....	15
Queerattack!.....	16
HOSI-Broschüren.....	16
AIDS-Präventionsarbeit.....	17
Homepage.....	17
Verlauf Jahressubventionen .....	18
Kassabericht 2016.....	18

## VORWORT

Das Jahr 2016 wird in der Gesellschaft weitgehend als Jahr einschneidender Vorfälle wahrgenommen. Für uns gleichgeschlechtlich liebende oder transidente Personen im Besonderen.

Politische Äußerungen, Verschlechterung menschenrechtlicher Zustände in diversen Ländern sowie schockierende Ereignisse, Übergriffe und Anschläge, haben das in den letzten Jahren gediehene Sicherheitsgefühl erschüttert. Orlando, Russland oder Türkei seien nur die bekanntesten Schlagworte. In einigen Staaten der EU stieg die Zahl der gemeldeten Gewaltakte stark an. Die Waage neigt sich nach Rechts. Vermehrtes „Salonfähig-Werden“ diskriminierender Haltungen, sowohl auf politischer Ebene als auch in der Bevölkerung, werden nicht zuletzt in Österreich spürbar. „Schwul“ ist immer noch bzw. wieder als Schimpfwort zu vernehmen. Offene Aggressionen gegen unsereins nehmen zu.

In Linz wurde im Dezember ein junger Mann auf offener Straße krankenhaureif geprügelt. Die angreifende Gruppe von vier bis fünf Männern nahm die sexuelle Orientierung des Opfers zum Anlass, ihm aufzulauern, gewalttätig zu werden und dabei den 26-Jährigen schwer zu verletzen. Die Hemmschwelle sinkt, die Verunsicherung steigt.

Hier in Tirol gab es auch wiederholt Vorfälle, bisher zum Glück ohne schwere Verletzungen. Dennoch erreichen das Team der HOSI Tirol seitdem vermehrt telefonisch oder per Mail Stimmen der Verunsicherung. Tirolerinnen und Tiroler, die das gleiche Geschlecht lieben oder sich nicht in klassischen Geschlechterrollen oder mit dem biologischen Geschlecht identifizieren, fühlen sich verunsichert. Sie fragen nach, wo sie sich noch unbehelligt frei bewegen können, oder wie sich die Gefährdungssituation in der Region darstellt. Sie fürchten dass sich das bisher positiv entwickelnde gesellschaftliche Klima in Innsbruck und Tirol wieder verschlechtert. Bleibt Innsbruck bunt?

Unsere Aufgabe ist es hier, in erster Linie zu beruhigen, aufzuklären sowie Halt und Tipps zu geben. Doch vor allem können wir im HOSI - Vereinslokal einen sicheren Raum bieten, in dem Jede und Jeder so sein darf, wie es dem inneren Bedürfnis eines jeden Menschen entspricht – einfach SELBST zu sein.

Einmal mehr in der über 30-jährigen Geschichte des Vereins werden wir, die Homosexuelle Initiative Tirol (neben dem fortwährenden Einsatz für Gleichstellung) als Grundsäule und Schutzwall für die Entwicklung und den Erhalt der gesellschaftlichen Vielfalt In Innsbruck und Tirol gebraucht.

Markus Möller

## HOSI TIROL – TEAM 2016

### DER HOSI-TIROL VORSTAND

Markus Aigner	Obmann Administration, Öffentlichkeitsarbeit
Mario Haas	Obmann Stellvertreter Sprecher Transgender
Jürgen Preisegger	Kassier Redaktion „Rainbow UNITED“
Brigitte Fender	Kassier Stellvertreterin
Nicole Katsch	Schriftführerin
Gerd Staffler	Schriftführerin Stellvertreter Organisation Gay Friday, Layout Drucksachen

### ERWEITERTER VORSTAND

Markus Möller	Jugendgruppen Leiter Lichttechnik und Dekoration bei Veranstaltungen
Iris Rendel	Elterngruppen Leiterin
Martin Messmer	Gruppenleiter Polyamory & Bi-, Pansexuellen Treff

### WEITERE AKTIVIST\_INNEN

Robert Urabl	Schulbesuche
Claudia Schmid	OUT FIT Kooperation mit ASKÖ Gipflhupfa
Dr. Hans Jörg Hofer Sven Alexander Hofer Mag. <sup>a</sup> Andrea Worsch	Beratung
Karin Flatz	Queer Tango Abend
Christian Posch	Organisation Gay Friday

### RECHNUNGSPRÜFUNG

Mag. <sup>a</sup> Andrea Worsch	Rechnungsprüferin
Magdalena Rosenkranz	Rechnungsprüferin

## MITGLIEDER 2016



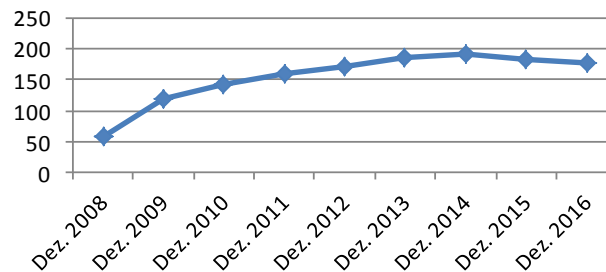
Die Anzahl der bezahlten - aktiven Mitgliedschaften bei der Generalversammlung im März 2009 betrug 58. Mit Dezember 2009 betrug die Anzahl 120 somit mehr als das Doppelte.

Dieser Anstieg ist mit der besseren Strukturierung, und der stärkeren Präsenz, sowohl in Medien als auch durch das neue Vereinslokal in zentralerer Lage zu erklären.

Die HOSI ist im Juni 2013 in größere und barrierefreie Räumlichkeiten in die Kapuzinergasse 43 umgezogen

Mit Stichtag 31.12.2016 betrug die Anzahl an bezahlten Mitgliedschaften 178 (nur ein ungefährender Wert, da bei der Dezember Queerattack! überdurchschnittlich viele Mitgliedsformulare ausgefüllt wurden und somit für Jänner ein entsprechender Anstieg der Mitglieder erwartet wird).

### Mitgliederzahlen



Die Bandbreite reicht von den aktiven Mitgliedern, die auch die Veranstaltungen wie die QUEERATTACK!, die Diskussionsabende, die für alle offenen Abende an den Donnerstagen, den Gay Friday, die Jugendgruppen-Treffen oder die Transgendergruppen-Treffen gerne und regelmäßig besuchen bis hin zu den Unterstützern und Unterstützerinnen, die der HOSI Tirol und ihrer Arbeit sehr wohlwollend gegenüber stehen, auch wenn sie die spezifischen Angebote selbst nicht oder nur selten in Anspruch nehmen.

Eine in regelmäßigen Abständen formulierte Hemmschwelle für einige Sympathisanten und Sympathisantinnen der HOSI-Tirol ist die namentliche Nennung in den Vereinsdaten, sie hält immer wieder Leute davon ab, Mitglied zu werden.

Den Großteil der Arbeit leistet ein Aktivistenkreis von 10-15 Personen, der neben dem Vorstand einige freiwillige Helfer und Helferinnen umfasst. Ohne diesen ehrenamtlichen, unbezahlten Einsatz könnte die HOSI-Tirol nicht präsent sein. Weiters unterhält die HOSI-Tirol regelmäßigen Kontakt mit mehr als 20 Vereinen und Institutionen in Österreich und Europa.

## BERATUNGEN

### **Standort des Beratungstelefon:**

HOSI Tirol, Kapuzinergasse 43, 6020 Innsbruck  
Büro: Tel. 0512 587 586  
Beratungstelefon:  
0664 - 313 78 57 (Di. 20 bis 22 Uhr)  
Infotelefon:  
0676 - 44 22 934 (werktags von 11 bis 21 Uhr)

### **E-Mail für Beratungen:**

office@hositirol.at

### **Beratungszeiten:**

Das Infotelefon war jeweils werktags von 11 bis 21 Uhr zu erreichen!  
Das Beratungstelefon war bis Oktober donnerstags ab Oktober dienstags jeweils von 20 bis 22 Uhr besetzt. Es konnte auf den Anrufbeantworter gesprochen werden und es wurde so schnell als möglich zurückgerufen.  
Zusätzlich konnten persönliche Beratungen vereinbart werden.

### **Zusammensetzung des Beratungsteams:**

1 Sozialpädagogin, 1 Kommunikationstrainer, 1 Dipl. Familien- und Sozialberater, 1 Psychologie-Student, 1 betroffene Transgender-Person. Der fachliche Standard der Beratungstätigkeit ist durch regelmäßige Teamsitzungen gewährleistet.

### **Zielgruppe:**

Homo- und bisexuelle Männer und Frauen sowie alle Personen, die Fragen zur Thematik haben, seit 1997 auch für Transgender-Personen.

### **Zielsetzung:**

Am Beratungstelefon finden Anrufende ein offenes Ohr für alle Fragen, aber auch die Möglichkeit, sich allen Kummer von der Seele zu reden. Nur mit den richtigen Informationen können sich diese gesellschaftlich an den Rand gedrängten Menschen in das tägliche Leben integrieren und dafür sorgen besser akzeptiert zu werden, ein selbstbewussteres und zufriedeneres Leben zu führen.

Die Beratung ist kostenlos und anonym.

Die Beratungsgespräche des Telefonteams sind zunehmend spezifischer. Partnerschaft, Rechtliches und verstärkt auch wieder Gesundheit sind die Themen, die bei den Anrufenden im Vordergrund stehen. Die Menschen kommen mit dem homo/transsexuellen Leben im Allgemeinen zurecht, im Detail jedoch spießt es sich.

Die zweite Gruppe der Gespräche stellen diejenigen dar, denen ein unbeschwerter Zugang zu ihrer Sexualität auch im Jahr 2015 immer noch nicht möglich ist. Sie brauchen einfach Zuhörer, die Verständnis zeigen für die prekäre Lebenssituation und so wenigstens einen Funken Licht in die Dunkelheit der Einsamkeit bringen.

Diese 10% der Anrufer - verzweifelt, verlassen, verloren - rechtfertigen das Betreiben des bewährten Beratungstelefon.

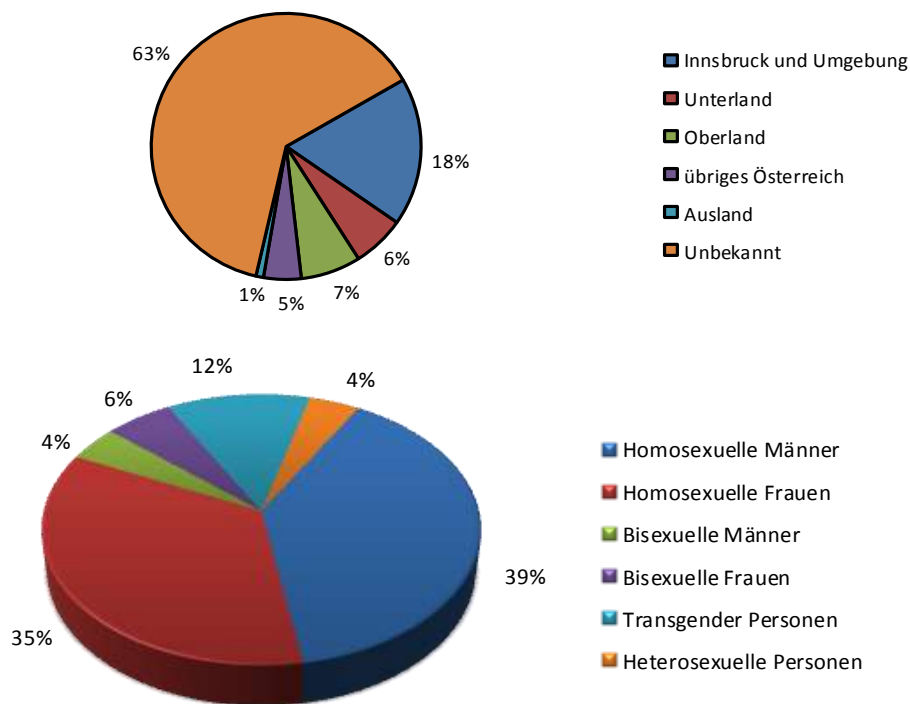
Die HOSI-Tirol wird des Weiteren auch schriftlich und besonders über Email von Interessierten kontaktiert. Die Mail-Beratung erweist sich für jüngere Menschen als durchaus wichtig, hat aber auch Infocharakter für Urlauber.

**BERATUNGSTÄTIGKEIT IM JAHRE 2016**

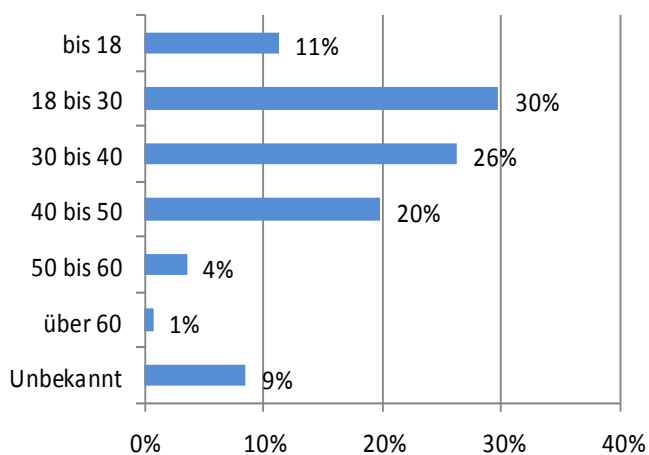
Telefonische Beratungen: 58  
 Persönliche Beratungen: 21  
 Email Beratungen: 172

**STATISTIKEN**

**Herkunft (Schätzung)**

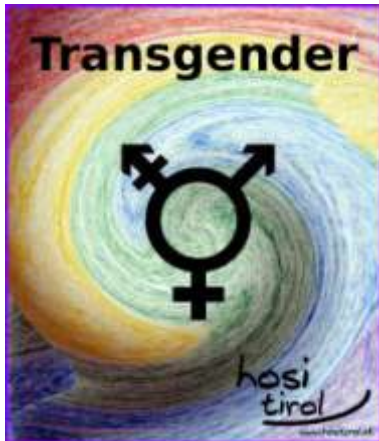


**Altersstruktur**





## TRANSGENDERGRUPPE



Die Treffen fanden 2016 jeden zweiten Freitag im Monat statt.

Die Besucherzahlen blieben bei der Transgendergruppe im Jahr 2016 konstant.

Ein großes Problem von Transgender – Personen ist die Überwindung ins HOSI Zentrum zu kommen, da die Angst man könnte gesehen werden oft sehr groß ist.

Ein weiteres Problem könnte sein, dass manche Betroffenen nicht mit Homosexuellen in Verbindung gebracht werden wollen.

## JUGENDGRUPPE



Die Möglichkeit, sich außerhalb der Szene oder des Internet austauschen zu können, über Probleme im eigenen Coming-Out zu reden, Hilfe bei Fragen der Partnersuche oder zum neu entdeckenden les-bi-schwulen Leben allgemein, wird immer wieder von jungen Homo- und Bisexuellen Menschen gewünscht.

Die Jugendgruppe wird von vielen Jugendlichen genutzt und ist ein Schwerpunkt der HOSI Tirol.

Die Jugendgruppe, geführt von Markus Möller, fand 2016 regelmäßig am dritten Samstag im Monat ab 15 Uhr statt.

Mit dem Umzug der HOSI in die neuen Räumlichkeiten gibt es viel mehr Platz, in dem die Jugendlichen ihren Freiraum haben. Mit der Einrichtung einer geräumigen Bibliothek ist nun auch die Möglichkeit gegeben Bücher oder DVDs auszuleihen, für viele ein weiterer Grund öfter vorbeizukommen.

Außerdem wurde den Jugendlichen die Möglichkeit geboten einmal im Monat einen Klettersteig zu bezwingen. Dies geschah in Kooperation mit den ASKÖ Gipfelhupfa.

## POLYAMORY- UND BI\*, PAN\*- TREFF

Nach den Serien „Liebe zu dritt“ (Sixx) und „Alle meine Frauen“ TLC hat die Polyamorie eine breitere Masse erreicht. Dieser Treff bietet seit Herbst die Möglichkeit sich auszutauschen, Informationen zu bekommen und Gleichgesinnte zu finden.

Für Bi- oder Pansexuelle Menschen oder Homoflexible oder Heteroflexible Personen gibt es den Treff gemeinsam mit dem Polyamory Treff zum Austauschen, über „für und wider“ zu reden oder einfach nur um mit anderen Gleichgesinnten zu reden.

## QUEER TANGO ABEND

Aus dem Workshop im August 2015 entwickelte sich dieser Abend mit Tango für Anfänger\*innen, Fortgeschrittene, Tangomusikliebhaber\*innen, Tanzbegeisterte...

Der Abend fand 2016 ein Mal im Monat statt.

Am Beginn wurden Übungen rund ums Tango-tanzen aus dem Workshop Wochenende mit Soledad Nani wiederholt. Danach konnte getanzt werden zu Tango, Milonga und Vals bis die Füße müde sind.



## SCHULBESUCHE

Die Schulbesuche stellen seit langem eine der wesentlichsten Säulen der Aufklärungs- und Informationsarbeit der HOSI-Tirol dar. Die Hauptzielgruppe sind dabei nicht homo-, bi- oder transsexuelle Jugendliche, sondern junge Tiroler und Tirolerinnen generell. In der direkten Diskussion haben die Aktivisten und Aktivistinnen des HOSI-Schulteams die Möglichkeit, das queere Leben in Tirol zu beschreiben und vorhandene Zerrbilder richtig zu stellen.

Im Idealfall besteht ein Besuchsteam aus einem Mann und einer Frau, die in den vorbereiteten Klassen Fragen der Schüler und Schülerinnen beantworten. Berufliche und andere zeitliche Verpflichtungen bzw. ein Mangel an ehrenamtlichen Mitgliedern wie auch an den fehlenden finanziellen Mitteln führten jedoch dazu, dass auch nur ein Aktivist bzw. eine Aktivistin den Schulbesuch wahrnehmen kann oder wir den Termin absagen mussten.

Heutzutage stehen den Jugendlichen in den Medien, vor allem Fernsehen und Internet, mehr Informationen zu den LGBTI-Themen zur Verfügung als früher. Es wird den Jugendlichen ein Bild vermittelt wie homo- und transsexuelles Leben nicht nur in Tirol aussieht. Doch leider sind diese Beiträge selten tatsächlich auch deckungsgleich mit der Wirklichkeit und vermitteln oft ein falsches Bild von Alltag, Leben und Schwierigkeiten der betreffenden Personengruppen. Dies richtig zu stellen ist eine wesentliche Aufgabe der Schulbesuche.

Da uns die Subventionsgeber keine Mittel für die Schulbesuche genehmigt haben, wurde die Erstellung eines Schulbesuchsfolders abermals verschoben und damit auch die Entwicklung einer Schulbesuchsmappe und anderer Unterlagen für Schüler und Lehrer.

Leider konnte sich bisher keine eigenständige Gruppe bilden, deshalb werden die Schulbesuche vom Vorstand koordiniert und die Aufklärungsarbeit an den Schulen von verschiedenen Personen und Teams geleistet.

Für 2017 planen wir abermals einen neuen Anlauf einer eigenständigen Schulbesuchsgruppe und hoffen auf die Unterstützung der Stadt Innsbruck wie auch dem Land Tirol.

## ELTERNGRUPPE



Die im Sommer 2013 von Iris Rendel ins Leben gerufene Elterngruppe deren Aufbau sich als eher schwierig gestaltet hatte, fand 2016 an jedem zweiten Freitag in der Selbsthilfe Tirol statt, welche der HOSI Tirol tatkräftige Unterstützung bei diesem Projekt angeboten hat.

Von schon lange bestehenden Gruppen dieser Art weiß man, dass solche Projekte eine enorme Anlaufzeit brauchen, da es gerade bei den Eltern enorme Hemmungen gibt.

Dass der Bedarf gegeben ist und eine solche Gruppe grundsätzlich gebraucht wird, zeigen erste Besuche von Eltern. Iris hilft, die Homosexualität der Kinder und ihre Lebensweise akzeptieren zu lernen und sie so zu akzeptieren wie sie sind.

Aus Zeitmangel finden Treffen nur noch auf Nachfrage statt, solange bis sich eine andere Gruppenleiterin oder Gruppenleiter findet.

## OUT & FIT

In Kooperation mit den ASKÖ Gipfelhupfa konnten 2016 monatlich Wanderungen oder Klettersteig „Begehungen“ angeboten werden.

## PROGRAMM 2016

### Jänner

Do. 07.01.2016	20:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum
Fr. 08.01.2016	20:00	<b>Transgendergruppentreffen</b> im Hosi Zentrum
Fr. 08.01.2016	20:00	<b>Elterngruppentreffen</b> in der Selbsthilfe Tirol
Sa. 09.01.2016	19:30	<b>Queer Tango Abend</b> im Hosi Zentrum
Do. 14.01.2016	20:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum
Fr. 15.01.2016	20:00	<b>Gay Friday</b> im Hosi Zentrum
Sa. 16.01.2016	15:00	<b>JuB aktiv - Jugendgruppen-Treffen</b> im Hosi Zentrum
Do. 21.01.2016	20:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum
Do. 28.01.2016	20:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum

### Februar

Do. 04.02.2016	20:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum
Fr. 05.02.2016	19:00	<b>Bi-Pan &amp; Polyamory - Treff</b> im Hosi Zentrum
Sa. 06.02.2016	22:00	<b>Queerattack!</b> im VAZ Hafen
Do. 11.02.2016	20:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum
Fr. 12.02.2016	20:00	<b>Transgendergruppentreffen</b> im Hosi Zentrum
Fr. 12.02.2016	20:00	<b>Elterngruppentreffen</b> in der Selbsthilfe Tirol
Mo. 15.02.2016		<b>Erscheinung der fünften Ausgabe des Rainbow UNITED Magazins</b>
Do. 18.02.2016	20:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum
Fr. 19.02.2016	20:00	<b>Gay Friday</b> im Hosi Zentrum
Sa. 20.02.2016	15:00	<b>JuB aktiv - Jugendgruppen-Treffen</b> im Hosi Zentrum
So. 21.02.2016	09:00	<b>BRUNCH Time der Sonntagsbrunch</b> im Hosi Zentrum
Do. 25.02.2016	20:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum

### März

Do. 03.03.2016	20:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum
Fr. 04.03.2016	19:00	<b>Bi-Pan &amp; Polyamory - Treff</b> im Hosi Zentrum
Sa. 05.03.2016	22:00	<b>Queerattack!</b> im VAZ Hafen
Do. 10.03.2016	20:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum
Fr. 11.03.2016	20:00	<b>Transgendergruppentreffen</b> im Hosi Zentrum
Fr. 11.03.2016	20:00	<b>Elterngruppentreffen</b> in der Selbsthilfe Tirol
Do. 17.03.2016	19:00	<b>Generalversammlung der HOSti Tirol</b> im Hosi Zentrum
Do. 17.03.2016	20:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum
Fr. 18.03.2016	20:00	<b>Gay Friday</b> im Hosi Zentrum
Sa. 19.03.2016	15:00	<b>JuB aktiv - Jugendgruppen-Treffen</b> im Hosi Zentrum
So. 20.03.2016	09:00	<b>BRUNCH Time der Sonntagsbrunch</b> im Hosi Zentrum
Do. 24.03.2016	20:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum
Do. 31.03.2016	20:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum

## April

- Fr. 01.04.2016 19:00 **Bi-Pan & Polyamory - Treff** im Hosi Zentrum  
Do. 07.04.2016 20:00 **Offener Abend** im Hosi Zentrum  
Fr. 08.04.2016 20:00 **Elterngruppentreffen** in der Selbsthilfe Tirol  
Sa. 09.04.2016 19:30 **Queer Tango Abend** im Hosi Zentrum  
Sa. 09.04.2016 22:00 **Queerattack!** im VAZ Hafen  
Do. 14.04.2016 20:00 **Offener Abend** im Hosi Zentrum  
Fr. 15.04.2016 20:00 **Transgendergruppentreffen** im Hosi Zentrum  
Sa. 16.04.2016 15:00 **JuB aktiv - Jugendgruppen-Treffen** im Hosi Zentrum  
Do. 21.04.2016 20:00 **Offener Abend** im Hosi Zentrum  
Fr. 22.04.2016 20:30 **Gay Friday** im Hosi Zentrum  
Do. 28.04.2016 20:00 **Offener Abend** im Hosi Zentrum

## Mai

- Do. 05.05.2016 17:00 **Offener Abend** im Hosi Zentrum  
Fr. 06.05.2016 19:00 **Bi-Pan & Polyamory - Treff** im Hosi Zentrum  
Sa. 07.05.2016 22:00 **Queerattack!** im VAZ Hafen  
Do. 12.05.2016 17:00 **Offener Abend** im Hosi Zentrum  
Fr. 13.05.2016 20:00 **Transgendergruppentreffen** im Hosi Zentrum  
Fr. 13.05.2016 20:00 **Elterngruppentreffen** in der Selbsthilfe Tirol  
Sa. 14.05.2016 19:30 **Queer Tango Abend** im Hosi Zentrum  
Mo. 16.05.2016 **Erscheinung der sechsten Ausgabe des Rainbow UNITED Magazins**  
Do. 19.05.2016 17:00 **Offener Abend** im Hosi Zentrum  
Fr. 20.05.2016 20:30 **Gay Friday** im Hosi Zentrum  
Sa. 21.05.2016 15:00 **JuB aktiv - Jugendgruppen-Treffen** im Hosi Zentrum  
Do. 26.05.2016 17:00 **Offener Abend** im Hosi Zentrum

## Juni

### \*\*\* CSD Innsbruck WEEKEND \*\*\*

- Mi. 01.06.2016 19:00 **DAHOP Abendgebet zum CSD** im Hosi Zentrum  
Do. 02.06.2016 17:00 **Offener Abend** im Hosi Zentrum  
**„Welcome in Innsbruck“**  
Eröffnung des CSD Wochenendes  
Sa. 04.06.2016 14:00 **CSD-Innsbruck** mit Demonstrationzug/Parade durch Innsbruck  
Sa. 04.06.2016 15:00 **CSD-Innsbruck** Parkfest im Stadtpark Rapoldi  
Sa. 04.06.2016 21:00 **Queerattack!** im VAZ Hafen  
Offizielle Afterparty des CSD – Innsbruck  
So. 05.06.2016 09:00 **CSD Katerfrühstück** im Hosi Zentrum  
So. 05.06.2016 14:00 **Kaffee & Kuchen** im Hosi Zentrum  
So. 05.06.2016 17:00 **CSD Chill Out** im Hosi Zentrum

### \*\*\* Ende CSD Innsbruck WEEKEND \*\*\*

- Do. 09.06.2016 17:00 **Offener Abend** im Hosi Zentrum  
Fr. 10.06.2016 20:00 **Transgendergruppentreffen** im Hosi Zentrum  
Fr. 10.06.2016 20:00 **Elterngruppentreffen** in der Selbsthilfe Tirol  
Sa. 11.06.2016 15:00 **JuB aktiv - Jugendgruppen-Treffen** im Hosi Zentrum  
Sa. 11.06.2016 19:30 **Queer Tango Abend** im Hosi Zentrum  
Do. 16.06.2016 17:00 **Offener Abend** im Hosi Zentrum  
Do. 23.06.2016 17:00 **Offener Abend** im Hosi Zentrum  
Do. 30.06.2016 17:00 **Offener Abend** im Hosi Zentrum

## Juli

Sa. 02.07.2016	22:00	<b>Queerattack!</b> im VAZ Hafen
Do. 07.07.2016	17:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum
Fr. 08.07.2016	20:00	<b>Transgendergruppentreffen</b> im Hosi Zentrum
Do. 14.07.2016	17:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum
Fr. 15.07.2016	20:30	<b>Gay Friday</b> im Hosi Zentrum
Sa. 16.07.2016	15:00	<b>JuB aktiv - Jugendgruppen-Treffen</b> im Hosi Zentrum
Do. 21.07.2016	17:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum
Do. 28.07.2016	17:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum

## August

Do. 04.08.2016	17:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum
Do. 11.08.2016	17:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum
Fr. 12.08.2016	20:00	<b>Transgendergruppentreffen</b> im Hosi Zentrum
Sa. 12.08.2016	19:30	<b>Queer Tango Abend</b> im Hosi Zentrum
Mo. 15.08.2016		<b>Erscheinung der siebten Ausgabe des Rainbow UNITED Magazins</b>
Do. 18.08.2016	17:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum
Sa. 20.08.2016	15:00	<b>JuB aktiv - Jugendgruppen-Treffen</b> im Hosi Zentrum
Do. 25.08.2016	20:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum

## September

Do. 01.09.2016	17:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum
Sa. 03.09.2016	13:00	<b>Regenbogenstraßenfest</b> vor dem Hosi Zentrum
Do. 08.09.2016	17:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum
Fr. 09.09.2016	20:00	<b>Transgendergruppentreffen</b> im Hosi Zentrum
Fr. 09.09.2016	20:00	<b>Elterngruppentreffen</b> in der Selbsthilfe Tirol
Sa. 10.09.2016	19:30	<b>Queer Tango Abend</b> im Hosi Zentrum
Do. 15.09.2016	17:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum
Fr. 16.09.2016	20:30	<b>Gay Friday</b> im Hosi Zentrum
Sa. 17.09.2016	15:00	<b>JuB aktiv - Jugendgruppen-Treffen</b> im Hosi Zentrum
Do. 22.09.2016	17:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum
Sa. 24.09.2016	22:00	<b>Queerattack!</b> im VAZ Hafen
Do. 29.09.2016	17:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum

## Oktober

Do. 06.10.2016	19:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum
Fr. 07.10.2016	20:30	<b>Gay Friday</b> im Hosi Zentrum
Sa. 08.10.2016	19:30	<b>Queer Tango Abend</b> im Hosi Zentrum
Do. 13.10.2016	19:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum
Fr. 14.10.2016	20:00	<b>Transgendergruppentreffen</b> im Hosi Zentrum
Fr. 14.10.2016	20:00	<b>Elterngruppentreffen</b> in der Selbsthilfe Tirol
Sa. 15.10.2016	15:00	<b>JuB aktiv - Jugendgruppen-Treffen</b> im Hosi Zentrum
Do. 20.10.2016	19:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum
Fr. 21.10.2016	19:00	<b>Bi-Pan &amp; Polyamory - Treff</b> im Hosi Zentrum
Do. 27.10.2016	20:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum
Sa. 29.10.2016	11:00	<b>OUT &amp; FIT</b> Treffpunkt: Hosi Zentrum
Mo. 31.10.2016	22:00	<b>Queerattack!</b> im VAZ Hafen

## November

Do. 03.11.2016	19:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum
Fr. 04.11.2016	20:30	<b>Gay Friday</b> im Hosi Zentrum
Do. 10.11.2016	19:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum
Fr. 11.11.2016	20:00	<b>Transgendergruppentreffen</b> im Hosi Zentrum
Sa. 12.11.2016	19:30	<b>Queer Tango Abend</b> im Hosi Zentrum
Di. 15.11.2016		<b>Erscheinung der achten Ausgabe des Rainbow UNITED Magazins</b>
Do. 17.11.2016	19:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum
Sa. 19.11.2016	15:00	<b>JuB aktiv - Jugendgruppen-Treffen</b> im Hosi Zentrum
Do. 24.11.2016	19:00	<b>GAYsundheitsabend</b> im Hosi Zentrum Vortrag und HIV Testung in Kooperation mit der Aidshilfe Tirol
Sa. 26.11.2016	22:00	<b>Queerattack!</b> im VAZ Hafen

## Dezember

Do. 01.12.2016	19:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum
Fr. 02.12.2016	20:30	<b>Gay Friday</b> im Hosi Zentrum
So. 04.12.2016	14:00	<b>Nikolausfeier für Regenbogenfamilien</b> in Kooperation mit dem Verein Vielfalt & FAmOs
Do. 08.12.2016	19:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum
Fr. 09.12.2016	20:00	<b>Transgendergruppentreffen</b> im Hosi Zentrum
Do. 15.12.2016	19:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum
Fr. 16.12.2016	19:00	<b>Bi-Pan &amp; Polyamory - Treff</b> im Hosi Zentrum
Sa. 17.12.2016	15:00	<b>JuB aktiv - Jugendgruppen-Treffen</b> im Hosi Zentrum
Do. 22.12.2016	19:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum
Fr. 23.12.2015	22:00	<b>Queerattack!</b> im VAZ Hafen
Do. 29.12.2016	19:00	<b>Offener Abend</b> im Hosi Zentrum
Sa. 31.12.2016	19:00	<b>Silvesterfeier</b> im Hosi Zentrum

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 2016

Im Jahr 2016 waren Vertreter und Vertreterinnen der HOSI Tirol in folgenden Medien vertreten:

Tageszeitung Österreich, 6020 Stadtmagazin, Stadtblatt Innsbruck, Queerbook – lesbischwules Branchenverzeichnis, Spartacus – schwuler Reiseführer weltweit erhältlich, TT.com – Das Internetportal der Tiroler Tageszeitung, Broschüre der Selbsthilfen Tirol, Radio Welle 1, Radio Freirad, Radio Tirol, Rainbow UNITED Magazin.

Außerdem zeigte die HOSI Präsenz durch:

- Schulbesuche
- den CSD Innsbruck
- das Regenbogenstraßenfest
- das eigenen Rainbow UNITED Magazin
- die Queerattack!
- die eigene Homepage der HOSI ([www.hositirol.at](http://www.hositirol.at))
- Presseaussendungen
- eigenem HOSI-Newsletter
- Auftritte in sozialen Netzwerken wie z.B. Facebook und Google



## CSD INNSBRUCK 2016



Der CSD Innsbruck fand 2016, wieder im Rahmen eines CSD Weekends, das siebente Mal statt. Vor 2010 gab es - sozusagen als Vorgängerin - die In[n]love, die 2015 als Spät-Sommerfest wieder stattfand.

Im Rahmen des Weekends gab es am Mittwoch „kreuz & queer“ das Abendgebet des DAHOP in der HOSI Tirol. Donnerstag folgte die „Welcome in Innsbruck“ – Veranstaltung auch in der HOSI Tirol, am Freitag eine „Warm Up Party“ im Autonomen

Frauen Lesben Zentrum das ausnahmsweise für alle Geschlechter zugänglich war.

Am Samstag fand der eigentliche CSD statt. Der Umzug bestand aus dem „Street Noise Orchestra“ das gemeinsam mit den Schwestern der Perpetuellen Indulgenz und dem Drag Queen Ensemble „die Terpentin“ die Spitze bildeten, gefolgt von über 400 Personen die die Parade durch Ihren Einsatz bunter und sichtbarer machten. Vor den zwei Wägen die den Abschluß bildeten konnte man noch der „Sindy Sinful“ im offenen Cabrio zujubeln. Mit dabei waren auch diverse Mister der Lederszene und die Drag Queen „Rosa Opossum“, welche nach der Parade die Eröffnungsrede im Stadtpark hielt.

Erstmals war die Innbrücke mit Regenbogenfahnen beflaggt und erstmals gab es eine Zwischenkundgebung in der Maria-Theresien-Straße bei der Annasäule vor dem Rathaus.

Im Park folgte Live Musik von „Copy & Taste“, „Coy“. Die Show des „Terpentin Ensembles“ und den Schwestern der Perpetuellen Indulgenz rundeten das Programm ab.

Der CSD stand dieses Jahr unter dem Motto „Lassts uns heiraten“.

Reden wurden von Selma Yildirim (Landesfrauenvorsitzende SPÖ), Gerhard Fritz (Amtsführender Stadtrat, Grüne Innsbruck) und Franz Xaver Gruber (Amtsführender Stadtrat, ÖVP Innsbruck) und Markus Aigner (Obmann des Verein CSD-Innsbruck wie auch des Vereins HOSI Tirol) geschwungen.

Der CSD Innsbruck 2016 stand unter dem Ehrenschutz von der Vize-Präsidentin des Europäischen Parlaments Mag.<sup>a</sup> Ulrike Lunacek, der BMin Dr.<sup>in</sup> Sabine Oberhauser, MAS, dem Klubobmann der Grünen Mag. Gebi Mair, der Landesrätin Dr.<sup>in</sup> Christine Baur und der Bürgermeisterin Mag.<sup>a</sup> Christine Oppitz-Plörer.

Moderiert wurde von Schwester Rosa la ola Grande vom Orden der Schwestern der Perpetuellen Indulgenz.

Zum Ausklang gabs dann wieder feine Beats von DJ Henrik Eder.

Die Stimmung war wie immer grandios, die Anzahl der Besucher und Besucherinnen ist abermals gestiegen, die Atmosphäre war ausgezeichnet und es wurde wieder gemütlich auf der Wiese liegend der Musik gelauscht, am Platz getanzt und natürlich gegessen und getrunken.

Bei den Infoständen konnte die Rekordzahl aus 2015 gehalten werden. So gab es 2016, Stände vom Autonomen Frauen Lesben Zentrum, natürlich der HOSI Tirol, der Aids Hilfe Tirol, dem Centaurus Bozen, den Grünen Andersrum Tirol, der SOHO Tirol, den Johannitern, dem Verein VAIR, dem Courage Innsbruck, der MDA Basecamp und den Gay Cops Austria.

Um 21 Uhr begann dann die offizielle Afterparty des CSD die „Queerattack!“ im VAZ Hafen, wo Tanzwütige noch bis 4:00 Uhr weiterfeiern konnten.

Am Sonntag war die HOSI Tirol dann zum Abschluss des CSD Weekends ab 9 Uhr den ganzen Tag offen. So gab es von 9 bis 14 Uhr das Katerfrühstück, von 14 bis 17 Uhr „Kaffee & Kuchen“ und ab 17 Uhr wurde unter dem Titel „Chill Out“ eben genau jenes gemacht.

## REGENBOGENSTRASSENFEST



Da der Marktplatz aufgrund einer Baustelle für die In[n]love im Jahr 2016 nicht zur Verfügung stand, hat die HOSI Tirol kurzer Hand ein eigenes Straßenfest direkt vor der HOSI Tirol geplant und veranstaltet.

Das Wetter war am Tag der Veranstaltung fein doch leider konnten nicht wirklich viele Leute zu einem Besuch des Regenbogenstraßenfestes überredet werden.

Fein war es trotzdem, doch wird es 2017 sicher wieder eine In[n]love am Marktplatz geben!

Infostände gab es im Übrigen vom Verein Vielfalt mit FAmOs, den Rosa Lila Pantherinnen die extra aus Graz kamen und anlässlich der Bundespräsidentenwahl einem gemeinsamen Wahlzelt der Grünen Andersrum, der SOHO Tirol und der Neos Tirol.

Für Musik sorgte DJane Miss Mabuka.

## RAINBOW UNITED MAGAZIN

Anfang 2015 hat sich die HOSI Tirol von ihrer Beteiligung am Pride Magazin verabschiedet.

Dies geschah aufgrund eines neuen Konzepts des Pride-Magazins in dem eine Reduktion auf ein Viertel der Auflage beschlossen wurde, die Zeitschrift für die Leser und Leserinnen nicht mehr gratis sein wird, aber die Kosten für die Hosi Tirol verdoppelt werden sollten.

Diese und auch andere Umstände waren der Anstoß für die Hosi zu überlegen, wie es in Tirol weitergehen soll und kann.

Mehrere Möglichkeiten kamen in Betracht und man hat lange überlegt. Nach und nach wurde die Idee geboren ab 2015 ein eigenes Magazin für Westösterreich herauszugeben, kostenlos sollte es sein, bunt, informativ und vor allem möglichst werbefrei!

Geht das denn? - ja das ist möglich, zumal sich einige Leute gefunden haben, die ehrenamtlich und kostenlos Aufgaben übernommen haben.

Aber wie wird so ein Magazin bunt und informativ?

Um möglichst viele Beiträge veröffentlichen zu können, hat die HOSI andere Vereine eingeladen sich in das neue Magazin „rainbow UNITED“ einzubringen und gegen einen kleinen Druckkostenbeitrag regelmäßig auf 2 Seiten Artikel zu veröffentlichen. Die Rückmeldungen waren sehr positiv und so gab es bis zum Druckschluß der ersten Ausgabe des Magazins bereits fixe Zusagen von vielen Tiroler Vereinen.

Neben Artikeln der HOSI-Tirol, kann man also seit 2016 auf jeweils zwei Seiten auch Beiträge von der SOHO-Tirol, der Aids Hilfe Tirol, dem autonomen Frauenlesbenzentrum Innsbruck, den Grünen Andersrum Tirol, der Beratungsstelle Courage Innsbruck, der InTra\*-Beratung München, der Evangelischen Kirche und einigen anderen Vereinen lesen. Das Magazin erscheint vierteljährlich und findet mit jeder Ausgabe größeren Zuspruch.



## QUEERATTACK!

Die Queerattack! mag auf den ersten Blick als recht oberflächlicher Spaß-Event gelten. Immerhin liegt der Hauptzweck eindeutig im Lachen, Feiern, Fröhlich-Sein, im Amüsement. Die les-bi-schwule Clubnacht Tirols ist jedoch weit mehr.

Nirgendwo sonst können auf einen Schlag derart viele Schwule, Lesben, Bisexuelle und Transgender Personen erreicht werden. Broschüren und Infoblätter werden nicht nur großzügig aufgelegt, sondern auch mitgenommen. Von den Kondomen und Gleitgels bleiben selten welche übrig. Und auch im direkten Gespräch, sei es an der Kassa, bei der Garderobe oder zwischen Bar und Tanzfläche, erfüllt sich die Aufklärungsaufgabe die sich die HOSI Tirol selbst stellt.

Die Queerattack! ist eine Party wie jede andere auch. Die Leute kommen, um alte und neue Bekannte zu treffen, zu tanzen und zu flirten. Die QA! ist aber auch eine Party wie keine andere sonst. Mit einem mehrheitlich schwul lesbischen Publikum können hier Besucher und Besucherinnen aus Innsbruck, den Bezirken und den benachbarten Regionen einmal im Monat aussteigen aus dem Status der Minderheit – hier haben sie das Sagen. Und tanken damit Energien, um den Widrigkeiten, die einem/einer Homosexuellen in Tirol immer noch begegnen, entgegen treten zu können.

Geht man nach den Zahlen der Gäste so war die Queerattack! neben dem CSD Innsbruck und der In[n]love wieder das erfolgreichste HOSI-Tirol Produkt.

Finanziell machte die Queerattack! übers Jahr gesehen jedoch ein Minus von etwas über € 2.600.



## HOSI-BROSCHÜREN



Das Design unserer Broschüren wurde durch Gerd Staffler kostenlos gestaltet.

Da 2016 abermals die finanziellen Mittel fehlten, konnten noch keine der neuen Broschüren professionell gedruckt werden und werden somit mit unserem Drucker einzeln gedruckt.

Die Broschüren sind erhältlich bei den Veranstaltungen der HOSI Tirol, im HOSI Zentrum und diversen Innsbrucker Vereinen, Lokalen und auch Ärzten und Beratungsstellen. Weiters konnten diese von der Homepage heruntergeladen werden und liegen in verschiedenen LGBTI Vereinen auf. Alle HOSI Broschüren sind natürlich kostenlos erhältlich.

## AIDS-PRÄVENTIONSARBEIT



Die Themen HIV und Safer Sex im Rahmen der Präventions- und Beratungsarbeit der HOSI sind nach wie vor wichtig und aus der täglichen Arbeit nicht wegzudenken. Gerade bei jungen Erwachsenen und Jugendlichen muss die HOSI immer wieder feststellen, dass nach wie vor ein Informationsdefizit bezüglich HIV und anderer im Zuge des Geschlechtsverkehrs übertragbarer Krankheiten besteht, obwohl die Problematik selbst bereits seit langem an den Schulen und in den Medien angekommen bzw. präsent ist. Aber auch ältere Homosexuelle wenden sich immer wieder an die HOSI-Tirol mit der Bitte um Aufklärung und Beratung.

Aus diesen Gründen versucht die HOSI Tirol wieder ein Bewusstsein zu schaffen, dass HIV und Aids trotz medizinischer Fortschritte und Erhöhung der Lebenszeit und Lebensqualität der Betroffenen nach wie vor ein Problem darstellen, das mit ausreichender Aufklärung und Selbstfürsorge verhindert werden kann.

Die HOSI-Tirol versucht auf verschiedenen Wegen, etwaigen Neuinfektionen entgegen zu wirken. Dabei spielen neben Plakaten, Broschüren und Kondomen, die fixer Bestandteil aller Veranstaltungen der HOSI-Tirol waren und bleiben, immer auch die direkte Diskussion und die aktive Auseinandersetzung eine wichtige Rolle.

HIV und Aids sind sowohl im Zuge der telefonischen und persönlichen Beratung als auch an den regulären Donnerstagen ein wichtiges Thema und immer wieder präsent. 2016 gab es daher auch die Möglichkeit sich an einigen Abenden in der HOSI durch einen Arzt auf HIV testen zu lassen, was von einigen Besuchern auch angenommen wurde.

Die 2014 von der HOSI Tirol und der Aidshilfe Tirol ins Leben gerufene GAYsundheitsabende wurden 2016 fortgeführt. Unter verschiedenen Unterthemen fanden Vorträge und Testungen in der HOSI Tirol statt. Die genaue Auflistung ist im Programm weiter vorne zu finden.

Auch in Zukunft ist die AIDS/HIV Präventionsarbeit eine der Hauptaufgaben der HOSI Tirol und es wird natürlich auch 2017 wieder einige Kooperationen mit der Aids Hilfe Tirol geben.

## HOMEPAGE

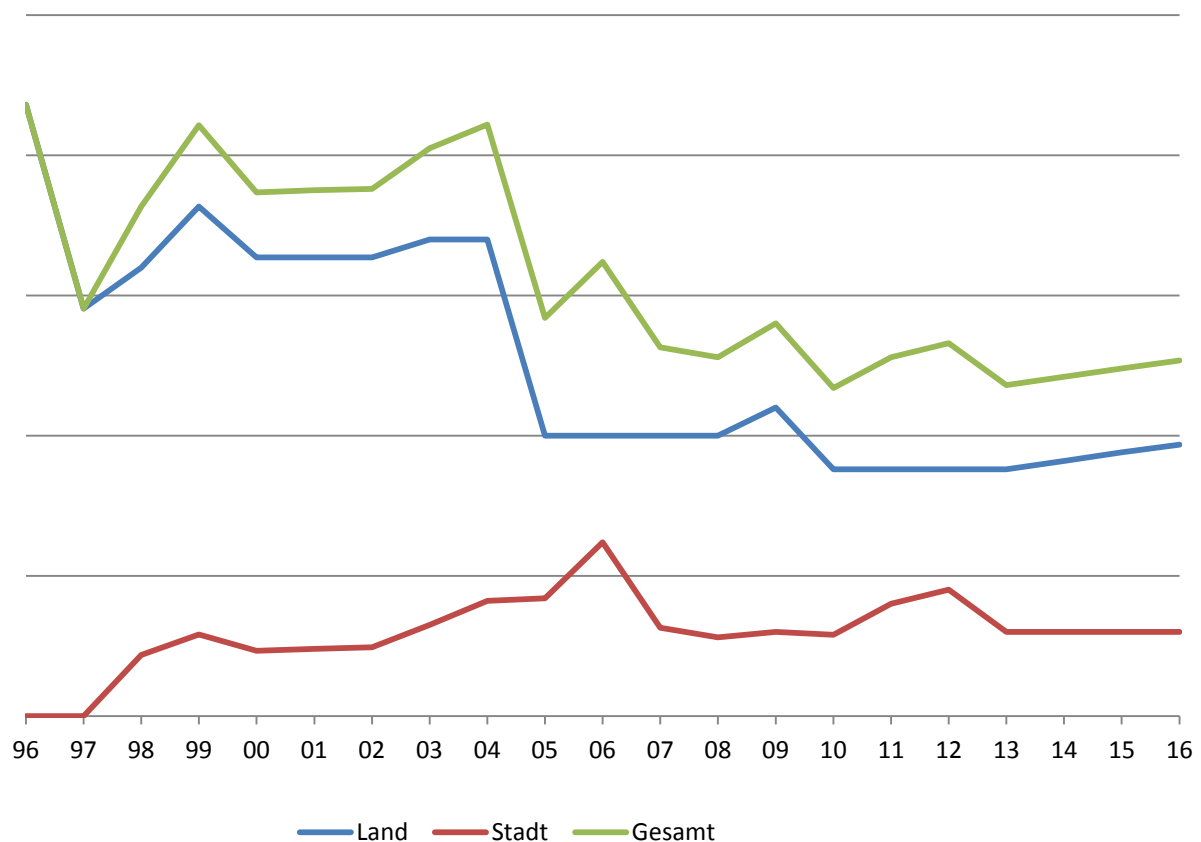
Unter [www.hositirol.at](http://www.hositirol.at) findet man die Homepage der HOSI Tirol mit allen relevanten Daten und Serviceleistungen. Veranstaltungstermine, Öffnungszeiten sowie Ziele und Vorstellungen sind dadurch ebenso permanent abrufbar wie eine Kontaktmöglichkeit gegeben ist.



Am 7. Jänner 2017 wird es einen Relaunch der Homepage geben. Damit ist die HOSI Tirol Homepage auch auf Smartphones und Tablets nutzbar.

Mit der Präsenz unter anderem auch in sozialen Netzwerken wie „Facebook“ wollen wir uns ins Bewusstsein der Internetgemeinde als Anlauf-, Informations- und Beratungsstelle fest verankern.

## VERLAUF JAHRESSUBVENTIONEN



## KASSABERICHT 2016

Gewinn/Verlust		
Einnahmen	€	52.288,44
Ausgaben	-€	53.049,96
Projektsubv. "Gewaltfrei Miteinander" aus 2015	€	889,42
Aufgenommener Kredit 2016	-€	1.500,00
<b>Gewinn/Verlust 2016</b>		<b>-€ 1.372,10</b>

Salden		
Anfangssaldo 2016 (01.01.2016)	€	1.199,52
Gewinn/Verlust 2016	-€	1.372,10
Aufgenommener Kredit 2016	€	1.500,00
<b>Endsaldo 2016 (31.12.2016)</b>	€	<b>1.327,42</b>

Vereinsvermögen per 31.12.2016		
Saldo (31.12.2016)	€	1.327,42
Kredit (Heizkostenerhöhung/Nachzahlung 2016)	-€	1.500,00
Offene Rechnungen (Umzug Kapuzinergasse)	-€	4.427,32
<b>Vereinsvermögen</b>	<b>-€</b>	<b>4.599,90</b>

**Einnahmen**

Barbetrieb	€	19.447,00
Gutschriften	€	53,28
Mitgliedschaften	€	4.464,70
Prideartikel-Verkauf	€	1.434,00
Queerattack!	€	9.904,50
RainbowUnited	€	1.250,00
Sonstiges	€	115,83
Spenden	€	137,13
Jahressubventionen	€	12.682,00
Sondersubvention	€	1.000,00
Versicherungszahlungen	€	300,00
Kreditaufnahme	€	1.500,00
<b>Summe Einnahmekategorien</b>	<b>€</b>	<b>52.288,44</b>

**Ausgabekategorien**

Aufwandsentschädigungen	€	1.117,98
Bankgebühren	€	192,40
Bescheide	€	178,60
Betriebskosten	€	1.651,92
Bürobedarf	€	973,93
Dekorationsmaterial	€	166,64
Gastro	€	12.699,43
Gebühren	€	34,13
Heizkosten	€	3.440,12
Inventar Neukauf	€	3.128,33
Mediathek/Bücher	€	51,83
Miete	€	8.049,48
Öffentlichkeitsarbeit	€	325,36
Parkgebühren	€	17,95
Postgebühren	€	258,40
Prideartikel-Einkauf	€	626,43
Projekt Gewaltfrei Miteinander	€	930,00
Queerattack!-Ausgaben	€	12.546,21
RainbowUnited-Ausgaben	€	2.789,72
Strom	€	1.200,00
Telekommunikation	€	640,22
Umzug Kapuzinergasse (Offene Rechg. 2013)	€	1.005,64
Verbrauchsmaterial	€	226,29
Verpflegung	€	78,60
Versicherung	€	720,35
<b>Summe Ausgabekategorien</b>	<b>€</b>	<b>53.049,96</b>